

## Presseinformation

*Stuttgart, 11.04.2018*

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

### **Abrüstung tut Not**

Die Finanzmärkte stehen im Banne vielfältiger Konflikte und Streitpositionen. Täglich wechseln Zuversicht und bange Angstgefühle, je nachdem, ob z. B. aus China oder den USA versöhnliche Entspannungssignale oder verschärfende Rhetorik zu vernehmen ist.

Neue Entwicklungen, die mit „Cyberkrieg“ oder „Handelskrieg“ bezeichnet werden, beunruhigen die Marktteilnehmer ebenso wie die vermehrten realen Kriegsaktivitäten, wie aktuell offen in Syrien oder verdeckt in der Ost-Ukraine. Die Martialisierung der Sprache zeigt sich auch im Alltag, wo z. B. im Sportgeschehen von Fußball-Schlachten oder im Entertainment-Bereich von Koch- oder Castingshow-Battles gesprochen wird. Auch im Finanzbereich wird gerne von „Blutbädern“ gesprochen, wenn an manchen Tagen etwas größere Kursverluste auftreten. Im Generellen wäre zunächst eine sprachliche Abrüstung wünschenswert. Wenn dann noch im Speziellen eine reale Abrüstung in tatsächlichen Kriegshandlungen erfolgen würde, hätte das zur Folge, dass mancherlei Unsicherheiten aus dem Finanzmarktgeschehen verschwinden würden.

Damit ist bis auf Weiteres leider kaum zu rechnen. Einzig die Hoffnung auf die Einsicht des US-Präsidenten, dass er seinem Land mit am meisten schadet, wenn er seine kompromisslose

protektionistische Politik weiter auf die Spitze treibt, lässt die Märkte immer wieder aufatmen. Ansonsten gilt es die Wirtschaftsdaten weiter zu beobachten, da die jüngsten Auftrags- und Produktionsdaten in Deutschland und Europa nachgaben. Da die Inflationsraten jedoch weiter moderat bleiben und der Zinsanstieg im langfristigen Bereich in Europa bisher ausblieb, ist die Börsenampel noch nicht auf Rot gesprungen. Sollte der chinesische Vorstoß im Handelsstreit mit den USA weitere Entspannung und die Quartalsberichtssaison keine negativen Überraschungen bringen, könnte die Ampelfarbe wieder von Gelb auf Grün wechseln.

*Die aktuelle Marktmeinung mit weitergehenden Informationen und Zusatzmaterial ist unter <http://www.privatbank.de/marktmeinung> frei abrufbar.*

Kontakt für den **Leser**:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER KG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

[Michael.Beck@privatbank.de](mailto:Michael.Beck@privatbank.de)

<http://www.privatbank.de>

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger KG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.